den / besonder befreyeten hohen Personen. Darumb ist wol acht darauff zu haben/ was einer beweißt/ der einen vmb sein Leben gedenckt zu bringen. 304

Zum zwentzigsten/ Daß der nicht allein Edel ist/der von geburt ein Edelmann ist/ sondern viel mehr der/der Ehrlich vnd Erbarlich lebt/ vnd ehrliche Thaten thut. Jener ist ein Edelmann vmb eines andern verdiensts willen/ nemlich/vmb seiner Eltern willen/ dieser vmb sein selbs verdienst. 302 308 298 313 293 353 253 403 203

Zum ein vnd zwentzigsten/ Daß aber der Adel in ehren zu halten / damit ein vnterschiedt bleibe vnter den Personen/ vnnd nicht ein gemeng vnd vnordnunge werde/ dardurch die Regiment zerstört werden. Darumb sol sich auch der Adel wol vnnd freundtlich halten gegen jederman / Aber sich nicht einem jeden Bauwern so gemein machen/daß jn der Bauwer dardurch veracht/Denn es muß ein achten vñ forcht bey den Vnderthanen sein / daß die Regiment bestehen/ Ende Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2021. Signatur: vBB 742;